

K-2-126 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller\*in: Harald Moritz (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

## Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 50 bis 53:

zweitgrößten Verursacher von CO<sub>2</sub> in der Stadt, emissionsärmer, leiser und sicherer zu machen. Wir haben damit gesetzlich sichergestellt, dass bei der ~~Planung von Verkehrsstraßen~~ Verkehrsplanung der Umweltverbund, also Fußgänger\*innen, Fahrräder und öffentliche Verkehrsmittel, vor dem Autoverkehr zu berücksichtigen sind. Viele Berliner\*innen sind bereits auf das Fahrrad und den ÖPNV umgestiegen. Das liegt nicht nur an

## Begründung

eher redaktionelle Änderung

## Unterstützer\*innen

Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Heiner von Marschall (KV Berlin-Reinickendorf); Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Jacob Zellmer (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Sophia van Vügt (KV Berlin-Neukölln); Philip Schmitz (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick)